BÜRGERSTIFTUNG
LILIENTHAL

Jahresbericht 2023

A. Rückblick

Seit 22 Jahren setzen sich die Engagierten in der Bürgerstiftung mit großem Engagement und in vielfältiger Weise für die Lebensqualität in der Gemeinde Lilienthal ein. Unsere Projekte und Aktivitäten sind vielfältig und erreichen viele Menschen unterschiedlichsten Alters.

Die Bürgerstiftung Lilienthal ist gut aufgestellt mit ihrem Ziel, wichtige gesellschaftliche Probleme aufzugreifen und in der Gemeinde an deren Lösung mitzuwirken. Dazu gehört unsere Arbeit in den breit aufgestellten Stiftungszielen

- **Bildung und Erziehung–** Kinderakademie, KaLis Werkstatt, Außerschulische Lernbetreuung, Lilienthal liest
- **Natur und Umwelt –** seit 2006 in der Arbeit mit Kindern und seit 2022 gibt es die sehr engagiert tätige **Klima- und Artenschutzgruppe**
- **Kunst und Kultur** - Theater- und Musikveranstaltungen, Lesungen, Literaturkreis, Ausstellungen, Kunst- und Kulturreisen
- **Denkmalpflege** – Restaurierung und Unterhaltung des denkmalgeschützten Vogeler-Hauses (seit 2007) in Lilienthal

Was hat die Arbeit der Bürgerstiftung Lilienthal in 2023 gekennzeichnet?

Gefeiert haben wir den **20sten Geburtstag** am 2.Juli 2023 im Amtsgarten mit vielen kleinen und großen Gästen – die Sonne schien – gesponsert worden waren viele leckere Geburtstagskuchen, sowie Kaffee, Käse und andere Leckereien – zu hören war die Hintergrundmusik des **Duo „Feelings Swing & More“** mit Hartmut Koehler und Richie Wagner-Rohdenburg – viele Stationen lockten mit interessanten Experimenten - jede:r hatte die Möglichkeit, sich aufs Schönste schminken zu lassen und es war ein Treffpunkt, um viele Gespräche führen zu können.

Die Bürgerstiftung Lilienthal ist seit der ersten Beantragung durchgehend mit dem **„Gütesiegel für Bürgerstiftungen“** ausgezeichnet worden. Auch **2023** erhielten wir das Gütesiegel des Bündnisses für Bürgerstiftungen wieder für die nächsten drei Jahre.

1. **Die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen** nahm in unserem Engagement wieder einen großen Stellenwert ein:

In der **Außerschulischen Lernbetreuung**
erhielten 49 Mädchen und Jungen aus 3 Lilienthaler Grundschulen (Falkenberg, Trupermoor und Schroeterschule) sowie Kinder und Jugendliche, die nach dem Wechsel an die IGS oder

das Gymnasium weiterhin Unterstützung benötigten, ein- bis viermal wöchentlich Hausaufgaben-- bzw. Nachhilfe. Zwei junge Menschen schafften dank einer sehr, sehr intensiven Förderung durch zwei ehrenamtliche Helferinnen ihre selbstgesteckten Ziele, den gewünschten Schulabschluss zu erreichen und eine Berufsausbildung zu beginnen.
Auf Wunsch begleiten wir junge Menschen auch während ihrer Ausbildung Unterstützung an.
Den engagierten Helferinnen und Helfern sprechen wir den größten Dank für ihren Einsatz in dieser Arbeit aus.

Leseclub
Ziel unseres **Leseclubs**, der im Conrad-Naber-Haus (CNH) im Rahmen der Hausaufgabenhilfe angeboten wird, ist es, Kinder rechtzeitig und nachhaltig an das Lesen heranzuführen und das Interesse und die Neugier für Bücher zu wecken. Die Kinder, die zu uns kommen, gehören in der Regel nicht zu denen, denen im Elternhaus vorgelesen wird und die mit Büchern vertraut sind. Wir haben das Abkommen mit den Kindern, dass sie jeden Tag mit einem Erwachsenen lesen müssen – aber das ist schon lange ganz selbstverständlich für die Kinder - und natürlich auch alleine lesen.

Studien belegen, ein Viertel der Kinder erreicht am Ende der Grundschulzeit nicht die Lesefähigkeit, die nötig wäre, um eine weitere Schullaufbahn sinnvoll durchlaufen zu können und später einen qualifizierten Beruf zu erlernen. Ohne lesen zu können, kann man keinem Unterrichtsfach folgen, ohne lesen zu können, schafft man auch später die Berufsschule nicht. **Kirsten Boie,** eine Kinderbuchautorin (sie ist Mitglied des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Hamburg) sagt: „Wir klagen über Fachkräftemangel, aber ein Viertel unserer Kinder verlieren wir schon in der Grundschulzeit. Schon **2001** hat die damalige PISA-Studie gezeigt, dass **21% der Jugendlichen**, wenn sie die Schule verlassen, **nicht ausreichend lesen können**. Das sind genau die Menschen, die uns heute in den verschiedensten Berufen fehlen. Gelernt haben die Verantwortlichen daraus offenbar nicht viel.“(Zitatende)
2003 ist die Bürgerstiftung mit dem Projekt „Lilienthal liest“ gestartet.

Umweltfüchse
Hausaufgabenkinder haben 2019 die Gruppe **„Umweltfüchse“** gegründet. Der **Klimawandel** bewegt die Mädchen und Jungen und ist auf unterschiedlichste Weise Thema, sei es bei der Ernährung, dem Papierverbrauch, dem Umgang mit Tieren, Pflanzen usw..
Immer wenn es möglich war, haben die Mädchen und Jungen ganz engagiert im Amtsgarten Müll gesammelt. Zigarettenkippen, Glasscherben, Plastikteile und vieles mehr füllten schnell ihre Beutel.

In der **Kinderakademie Lilienthal**
bieten wir seit 2006 Kindern viele spannende Kurse aus einem Themenkreis von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik **(MINT),** dem Handwerk Kunst und Kultur an. Die angebotenen Kurse wurden auch 2023 sehr gut angenommen, viele der Kurse waren mehrfach ausgebucht, doch konnten dank des Mehrfacheinsatzes der Dozentinnen und Dozenten alle Kinder an ihren gewählten Kursen teilnehmen.
All diesen so engagierten Frauen und Männern gebührt der allergrößte Dank für ihren Einsatz.
In Zusammenarbeit mit dem **NABU** fanden **Vogelexkursionen** statt. Regelmäßig ging es jeden ersten Samstag im Monat mit dem Fahrrad zur Vogelbeobachtung in die Wümme-Wiesen, in das Butendieker Gehölz oder zum Kreuzdeich.

„Online-Experimentierangebot“: Unter http://kinderakademie.buergerstiftung-lilienthal.de**.** können sich jeden Montag Kinder (aber auch Erwachsene) ein von Dr. Marco Scharringhausen vorgestelltes Experiment abrufen und zu Hause eine eigene „Experimentierwerkstatt“ einrichten. Nach einer Anleitung bauen sie den Versuch auf, führen das Experiment durch und teilen – wenn sie wollen – Kali-Schlaufuchs mit, was sie herausgefunden haben, wie es funktioniert und es zu erklären ist. Auch wenn wir nicht so viele direkte Rückmeldungen von Kindern erhalten, wissen wir von tausenden von Zugriffen.

KaLis Werkstatt

2023 lief die Ausstellung **„Astronomie“.**
In der Woche besuchen angemeldete Gruppen aus Kindergärten, Schulen, Horten, aber auch Gruppen von Erwachsenen die Ausstellung, am Samstagnachmittag ist KaLis Werkstatt für alle Besucher:innen geöffnet.

Im September 2023 nahmen wir wieder an der **Explore Science,** den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung, diesmal zum Thema **„Mathematik“,** von Donnerstag bis Samstag im Bürgerpark in Bremen teil.

Kündigung
Die Gemeinde Lilienthal hat den Pachtvertrag für KaLis Werkstatt im Amtsgarten zum 30.06.2025 gekündigt. Angeboten wurden uns von der Gemeinde Lilienthal in Murkens Hof der von der Kunststiftung genutzte Raum im Eingangsgereich. Dieser ist jedoch aufgrund verschiedenster Bedingungen unserer Auffassung nach völlig ungeeignet. Auch die Osterholzer Stadtwerke boten die Lagerhalle auf ihrem ehemaligen Werksgelände „Auf dem Holze“ an. Dieses Gebäude, in betonweise vor 50/60 oder mehr Jahren erbaut, müsste aufwendig umgebaut werden und das auf einem Grundstück, welches verkauft werden soll und keiner – wie Herr Meyer-Hammerström sagte – kennt die Pläne des zukünftigen Investors.
Stand Dezember 2024:
Nun haben wir von der Gemeinde Lilienthal erfahren, die Räumlichkeiten im Gebäude im Amtsgarten weiter nutzen zu können. Die Bedingungen dazu müssen noch ausgehandelt werden.

2. Kunst- und Kulturveranstaltungen

Ein besonderes Theatererlebnis

Am 10.11.2023 kam **Barbara Kratz** als Constanze Mozart mit **„Mozart auf der Reise nach Prag“** - ein Theaterstück nach der Novelle von Eduard Mörike - zu uns nach Lilienthal.

3. Natur- und Umwelt

Die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt sind mittlerweile so prägend, dass unser aktuelles erdgeschichtliches Zeitalter bereits als **Anthropozän** bezeichnet wird.
Europa ist der Kontinent, der sich weltweit am schnellstens erwärmt und daher besonders anfällig ist für extreme Wetterereignisse. Die Monate Dezember/Januar 2023/2024 werden uns Lilienthaler:innen nicht aus dem Gedächtnis gehen als viele Lilienthaler Bürger:innen – wie viele andere in Norddeutschland - um ihr Hab und Gut bangen mussten.

Es ist Zeit zum Gegensteuern. Die Bürgerstiftungen in Deutschland haben sich 2019 dazu bekannt, die **17 Nachhaltigkeitsziele der UN** in ihrer Arbeit zu berücksichtigen.

In der Bürgerstiftung Lilienthal waren wir der Zeit voraus. **Seit 2006** bieten wir im Rahmen unserer **nachhaltigen Bildungsprojektarbeit in der Kinderakademie im Umweltbereich** entsprechende Kurse an. Wichtig ist uns, Kinder früh für die Natur zu begeistern – denn nur was man kennt, kann man schützen.

Klima- und Artenschutzgruppe

Die Klima- u. Artenschutzgruppe wurde von engagierten Lilienthaler Bürger:innen Anfang 2022 gegründet und seither werden Projekte im Umweltbereich aufgebaut und durchgeführt. Mit dem in der Kindergruppe „Umweltfüchse" aufgegriffenem Thema: **„Zigarettenkippen sind giftiger Plastikmüll – Bitte keine Kippen in die Umwelt werfen"** läuft die mit dem NABU gemeinsam durchgeführte **Zigarettenkippen-Kampagne**, um auf die großen Gefahren durch achtlos in die Natur geworfene Glimmstengel aufmerksam zu machen.
In der viermal im Jahr stattfindenden **Kleidertauschbörse** geht es um das Tauschen statt Kaufen.
Erstellt wurde die Nachhaltigkeitsbroschüre **„Klimaschutz im Alltag",** in der es um lokale Angebote für Einkauf, Tausch, Reparatur und Verleih in Lilienthal und um zu geht.
In der **Natur-Gartengruppe** greifen wir auf, dass sich **Artenvielfalt** und **Klimawandel** gegenseitig bedingen und verstärken und wir wollen Menschen gewinnen, die in ihren Gärten naturnahe Lebensräume schaffen, um die Artenvielfalt zu stärken.
U.a. gab es einen öffentlichen Vortrag zum **Igelfreundlichen Garten.**

Mit einem Infostand nahmen wir mit Aktionen an den **Nachhaltigkeitswochen** und an der **Nachhaltigkeitsmesse** in Murkens Hof teil.

4. Plätze zum Leben

Spielefest

Im August 2023 fand wieder das gemeinsame **Spielefest** mit der **DLRG**, der **Kommunalen Jugendarbeit**, dem **Ortsjugendring**, dem **NABU,** dem **TV Lilienthal,** dem **SV Lilienthal**, der **ökumenischen Flüchtlingshilfe,** der Unterstützung des **Schützenvereins** und vielen **ehrenamtlichen Helfer**:**innen** statt. Der Amtsgarten verwandelte sich in eine große Spielwiese, als hunderte Kinder aber auch Erwachsene die vielen Spielangebote von der Hüpfburg, über das Fadenspiel, Dosenwerfen, dem Seifenblasen, Einradfahren, usw. ausprobierten. Zum ersten Mal dabei war eine Dart-Fußballwand, auf die immer feste geschossen werden konnte. Dank der gespendeten Butterkuchen von den Bäckereien Holsten, Kärgel, Rohlfs und Starke, sowie privaten Kuchenspendern konnten alle Besucher genüssliche Pausen einlegen.
Als das Wetter sich kurz vor 17.00 Uhr veränderte, packten alle schnellstens an und alles – auch die Hüpfburg – konnte trocken vom Platz getragen werden. Am Abend schrieb **Ariane Albin –** eine aktive Bürgerstifterin: **„Wir sind das weltbeste Team!"**

5. Benefizveranstaltungen der Bürgerstiftung

Immer wieder führen die Aktiven der Bürgerstiftung Aktionen und Veranstaltungen durch, bei denen Geld für die Projektarbeit eingenommen wird:

- Anläßlich unseres **sechzehnten Bürgermahls 2023** sprach unsere Festrednerin **Silke Hellwig**
  über die Nutzung sozialer Netzwerke.
- **Teilnahme am Lilienthaler Weihnachtsmarkt am 2. 12. u. 3. 12.23**

- Nach der langen Corona-Pause konnten wir uns wieder am **Weihnachtsmarkt** beteiligen. In schöner vorweihnachtlicher Atmosphäre wurden im Conrad-Naber-Haus die von vielen Helfer:innen hergestellten Marmeladen, Kekse, Fotokarten, Adventsgestecke, Socken u.a. verkauft. KaLis Werkstatt lockte im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** mit den **Interaktiven Mitmachstationen** und Kinder konnten **Lebkuchen verzieren,** während ihre wartenden Eltern eine Tasse Kaffee trinken und etwas knabbern konnten.

Im Dezember/Januar war auch das **Haus der Bürgerstiftung** vom Hochwasser betroffen, wir hatten **Wasser im Keller.** Das Wasser musste täglich aufgesaugt werden und dafür hatten wir die Hilfe von unseren Nachbarn sowie zwei jungen Männern. Als Kinder hätte Kali-Schlaufuchs sie begeistert, jetzt kamen sie, um etwas - so sagten sie - zurückzugeben!!!
Wir haben uns sehr gefreut.

6. Finanzen

Die Arbeit der Bürgerstiftung kann nur geleistet werden, wenn die Bürgerstiftung **finanziell gut ausgestattet** ist. Das bedeutet, **das Stiftungskapital sollte stetig anwachsen,** um die Zukunft unserer Stiftung zu sichern. **Das Kapital bleibt ein für allemal unangetastet** und nur aus den **Erträgen des Kapitalvermögens** kann die Bürgerstiftung ihre Arbeit finanzieren.
Unerlässlich ist, dass wir uns um den Zuwachs unseres Stiftungskapitals durch Zustiftungen und Erbschaften, sowie um Spenden und um Förder- und Projektgelder bemühen müssen.
J**eder** kann durch selbst initiierte kleine und große Benefizaktionen und -veranstaltungen daran mitwirken, Spenden und Zustiftungen zu sammeln.

Eugen Bechmann und Christa Kolster-Bechmann kamen vor etwa 18 Jahren mit einem Ehepaar am Mühlendeich ins Gespräch. Paule, der Yorkshire-Terrier war der Anlass, weshalb sie stehen blieben. Immer wieder gab es Begegnungen, der Kontakt wurde intensiver und Vertrauen baute sich auf. Als die alte Dame verstarb, intensivierte sich der Kontakt zu dem alten Herrn. Eine Coronaerkrankung beendete leider abrupt ein Menschenleben. Testamentarisch hinterließ das Ehepaar der Bürgerstiftung seinen Anteil an einer Immobilien-Erbengemeinschaft in Berlin.

Stifterfonds

Wir freuen uns, dass bisher von Stifterinnen und Stiftern **8 Stifterfonds** eingerichtet wurden, auf die 2023 weitere Zustiftungen flossen.

- -Seit 2012 besteht der **Emmi-Brauer-Kinderakademie-Fonds,**
- -seit 2015 der **Julia und Albert Kellermeyer Fonds „KaLis Werkstatt“,**
- **-**seit 2015 der **Christa Kolster-Bechmann u. Eugen Bechmann Fonds „KaLis Werkstatt“,**
- -seit 2018 der **Conrad Naber-Kinderakademie-Fonds,**
- -seit 2019 der **NN Bildungsfonds,**
- -seit 2020 der **Bärbel Techentin-Bohn u. Bernd Bohn Bildungsfonds,**
- -seit 2021 der **Ingrid und Winfried Hoppe Kinderakademie-Fonds,**
- -seit 2021 der **Ulrike und Prof. Dr. Siegfried Boseck Kinderakademie-Fonds.**

Bundesweit sind **Namens-Stifterfonds** in den Bürgerstiftungen ein Bekenntnis von Stifterinnen und Stiftern zur Arbeit ihrer Bürgerstiftung vor Ort. In der Regel wird ein Geldbetrag in das Grundvermögen der Bürgerstiftung zugestiftet, dieser wird aber gesondert als Stifterfonds geführt und die anteiligen Erträge aus dieser Zustiftung werden nach den

Vorstellungen des Zustifters/ der Zustifterin verwendet. Die Aktive Bürgerschaft in Berlin untersucht seit Jahren den Zusammenhang zwischen den Bürgerstiftungen, denen Treuhandstiftungen und Stifterfonds anvertraut werden und hat herausgefunden, dass diesen Stiftungen unter den bundesdeutschen Bürgerstiftungen die meisten Geldmittel in jedem Jahr zufließen.

Für die laufenden eigenen Projekte der Bürgerstiftung sind seit Jahren **zweckgebundene Stiftungsfonds** eingerichtet worden. An diesen Stiftungsfonds können sich Bürger:Innen, Unternehmer:Innen und Organisationen durch weitere **Zustiftungen** beteiligen.
Die Erträge aus den zweckgebundenen Stiftungsfonds fließen der Projektarbeit direkt zu:

- **Stiftungsfonds „Bildung“**
- **Stiftungsfonds „Kinderakademie“**
- **Stiftungsfonds „KaLis Werkstatt“**
- **Stiftungsfonds „Umwelt- u. Naturschutz“**

Wir sind sehr dankbar für die **Spenden** von Bürgerinnen und Bürgern und die **Förderbeiträge** Dritter.

Wir erhielten Förder- und Projektgelder:

von der **AG-Kultur,** der **BINGO-Umweltstiftung,** der **Gemeinde Lilienthal** (1.500,00€)**,** der Fa. **Nabertherm**, den **Osterholzer Stadtwerken,** von **Postcode.**

Weitere Ideen und Unterstützungs-Aktionen:

- Anlässlich der Beerdigung seiner Frau, bat Herr Kanthake anstelle von Blumen und Kränzen um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung,
- **Fa. Stelljes**, Beerdigungen u. die **Fa. Conxpert GmbH&Co.KG,** verzichteten auf das Verschenken von Weihnachtspräsenten und unterstützten stattdessen mit einer Weihnachtsspende die Bürgerstiftung,
- **Bertold Kirst** bat die Eltern von Nachhilfeschüler:Innen um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung,
- es gibt die **Pfandspendenboxen im EDEKA-Markt** und im **Hol‘ Ab! Getränke Markt,**
- wir erhielten Zustiftungen und Spenden von **Bürgerinnen** und **Bürgern** allgemein oder den Projekten zugeordnet.

8. Arbeit des Vorstandes in 2023

Christa Kolster-Bechmann, Irene Dehlwes-Grotefend und Karl-Heinz Lesemann waren im **Vorstand** für das Stiftungsgeschehen verantwortlich.
Zu den Arbeitsbereichen gehörte all das, was Inhalt des Jahresberichtes ist:

- Jahresplanung
- Gesamtbetrachtung der Stiftungsarbeit unter Berücksichtigung der Arbeitsgrundsätze, die sich die Bürgerstiftung zum Maßstab gesetzt hat
- Finanzentwicklung
- Vorbereitende und planende Arbeit für die verschiedensten Veranstaltungen

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Es gab einen **guten** und **konstruktiven Kontakt zur Presse**: der **Wümme-Zeitung**, dem **Oster-**
- **holzer Anzeiger,** dem **Wümme-Report,** dem **Lilienthaler** und dem **Lilienthaler Rundblick.**

- Weiterhin stellt die Bürgerstiftung ihre Arbeit über Flyer – getrennt für die Bürgerstiftungsarbeit
  allgemein, für die Kinderakademie und Kalis-Werkstatt – der Öffentlichkeit vor, sowie
- über Stiftungsbriefe,
- über die Homepage,
- über Facebook und
- über unsere Veranstaltungen und Aktionen.

B. Stiftungsgeschehen in 2024

Projektarbeit

Diese läuft wie in 2023 weiter

- in der **Außerschulischen Lernbetreuung,**
- der **Kinderakademie,**
- in **KaLis Werkstatt -** läuft eine neue Ausstellung mit den Highlights aus allen unseren bisherigen Stationsreihen.
- Im September nahmen wir an der **Explore-Science** der Klaus Tschira Stiftung im Bürgerpark zum Thema **„Klima und Umwelt“** teil,
- ebenso an der Veranstaltung **„3. Tag der Luft und Raumfahrt“** in Osterholz.

- Das **Spielefest –** fand bei schönem Sommerwetter statt.

- Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe: **„Gedanken zur Zeit“** gab es einen Vortrag von Brigitte Olk-Koopmann zum Thema: „Der Kampf um das Heilige Land“ und eine **Benefiz-Musik-Lesung** in Kooperation mit der Kirchengemeinde St.Marien mit Robert Levin und der Klezmer-Gruppe „Kladatje“.

Die **Klima- und Artenschutzgruppe**
ist mit unterschiedlichen Aktionen sehr aktiv.
Teilgenommen haben wir an der Woche der Natur der BINGO-Umweltstiftung mit drei Aktionen:

- für Kinder mit einer Fledermausnacht sowie einer Libellenexkursion und einer Moorwanderung für Erwachsene,
- einmal im Vierteljahr findet eine Kleidertauschbörse statt,
- es gab eine Veranstaltung zum Thema **CarSharing,**
- eine große **Kippensammelaktion** am Falkenberger Kreuz mit Schüler:innen der IGS und am
- 29.10. gab es einen **Vortragsabend** zum Thema **„Balkonkraftwerke“** in Murkenshof.

Am 2.11. fand unser **siebzehntes Bürgermahl** statt. Festredner war **Prof. Dr. Wolfgang Osten**, der zum Thema: **„Selbstfahrende Autos und künstliche Intelligenz: Alles Werbung oder was?** sprach.

Die **Norddeutschen Bürgerstiftungen** sind in diesem Jahr Aktionspartner des **NDR** für die Benefizaktion **„Hand in Hand in Norddeutschland – gemeinsam statt einsam“** im Dezember. Gemeinsam mit den 80 norddeutschen Bürgerstiftungen in den Bundesländerm Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,

Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern geht es um deren Arbeit gegen **Einsamkeit**.

10. Danke

Sagen wir als Vorstand – auch 2023 war es eine erfolgreiche Arbeit von Bürgern für Bürger.

Ohne die **Mitarbeit** der **vielen engagierten Bürgerinnen** und **Bürger** hätte das Erreichte in den Projekten nicht geleistet werden können! Ohne die **Mitarbeit der Zeitspenderinnen und Zeitspender – der Lesepatinnen** und **Lesepaten, der Lesehelferinnen** und **Lesehelfer, der Helferinnen** und **Helfer in der außerschulischen Lernbetreuung, der Dozentinnen** und **Dozenten** der **Kinderakademie** und **KaLis Werkstatt,** der **Helferinnen** und **Helfer in K 23,** den **Engagierten** in den **Klima-** und **Artenschutzprojekten** sowie allen **anderen Helferinnen** und **Helfern** mit Tat und Rat, z.B. beim Bücherflohmarkt, Briefe austragen und oft auch im Verborgenen - wäre die Arbeit nicht zu bewerkstelligen!
Die mitmachenden Menschen zeigen und dokumentieren, dass wir in Lilienthal gemeinsam etwas bewegen und verändern können. Bürgerschaftliches Engagement ist die treibende Kraft in einer demokratischen Gesellschaft.

Wir danken ALLEN aufs herzlichste, die zu dieser Arbeit beigetragen haben.